

トーマス・ボーレ「雅士 ya shi」

Thomas Bohle Ceramic Exhibition

4月29日(木) - 6月21日(月) 11:00 - 19:00
 ギャラリー・エフ
 火曜休廊 (5月4日を除く)、入場無料
 Tel. 03-3841-0442

29. April - 21. Juni 11:00 - 19:00
 Gallery ef
 dienstags geschlossen (4. Mai geöffnet)
 Tel. 03-3841-0442
 http://www.tctv.ne.jp/get2-ef/



オーストリア西端のフォアールベルク州は、氷河に輝く山脈に抱かれた「永遠の庭園」と呼ばれる。大地に根ざしたシンプルなスローライフが息づく街ドルビルンから、トーマス・ボーレのストーンウエア(陶器と磁器の中間の焼き物)が初めて日本に渡る。徹底した手作業への追及によって創り出される独創性豊かなフォルム。シンプルで洗練された造形美と大胆な釉薬の表現と融合。「素」の美しさに究極まで迫る作品群が、会場となる江戸時代の土蔵で、静の呼吸と響き合う。

Eine Schale von Thomas Bohle

Am anderen Ende des Raums steht eine Schale. Die Oberfläche dieser Schale scheint aus reinem Fließen zu bestehen, aus einem Körper aus Luft, der den materiellen Körper nur als Hilfsmittel benützt, um sich zu zeigen. Die Präzision der Ausführung dient also dazu, nicht nur die Arbeit an der Schale, sondern auch diese selbst unsichtbar zu machen? Man kann nie sicher sein, wie viele Schritte es bis zur Schale sind. Ihre schwebende Präsenz erfüllt den ganzen Raum. Fast ist es, als geschehe jeder Schritt in ihrem erweiterten Körper. Als wären wir selbst in ihre unendlich nahe Ferne eingeschrieben. Im Inngrund der Schale öffnen sich Wege wie in ein geträumtes Hinterland. Hauch. Erde. Hauch. (Wolfgang Hermann, Schriftsteller)

シルヴィア・グロスマン&クルト・ストラツニック

Silvia Grossmann & Kurt Straznicky

6月2日(水) - 6月11日(金) 14:00 - 18:00
 (2日は午後7時より)
 オーストリア大使館
 日曜休廊、入場無料
 Tel. 03-3451-8281

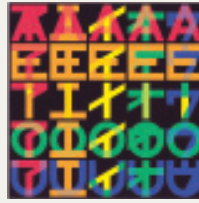
2. Juni - 11. Juni 14:00 - 18:00 (am 2. ab 19:00)
 Österreichische Botschaft / Kulturforum
 sonntags geschlossen, Eintritt frei
 Tel. 03-3451-8281

ヨーゼフ・リンシンガー&支倉隆子 「ヴィジュアル・ポエトリ」

Linschinger & Hasekura „Visual Poetry“

5月11日(火) - 5月17日(月) 11:00 - 18:30
 ギャラリー オキュルス
 会期中無休、入場無料
 Tel. 03-3445-5088

11. Mai - 17. Mai 11:00 - 18:30
 Gallery Oculus
 Eintritt frei
 Tel. 03-3445-5088



支倉隆子

Josef Linschinger

アーティストで展覧会の企画者でもあるヨーゼフ・リンシンガーは、日本でも度々展覧会を開き、異文化紹介に携わってきた。彼が長年にわたり日本の具象芸術家やヴィジュアル・ポエトリの詩人との交流を重ねてきた様子は、多くの資料に記されている。自

身も日本語文字の芸術的解釈を試み、自作に反映させるなど、この知性の交流に直接携わっている。リンシンガーは、視覚でとらえる形を扱いながら、言葉と文字の要素を自分の作品に取り込む具象芸術家である。

ドイツと日本のヴィジュアル・ポエトリ異文化交流プロジェクトの指導的役割を担ってきた支倉隆子は、独自の文字とコードによるコード・リスト・シリーズで知られる。彼女の作品は、絵文字の列で構成されるが、個人言語を編み出し、自身の「花の夢」を見るという魅力溢れるパロッドを生み出す。

(ヴァルター・ルー・プレヒター、東京都立大学助教授)

Der Künstler und Ausstellungsmacher Josef Linschinger ist schon öfter in Japan als Vermittler zwischen den Kulturen aufgetreten. Seit Jahren bestehen Kooperationen mit Konkreten Künstlern und Visuellen Poeten aus Japan, wie in mehreren Katalogen dokumentiert ist. Auch Linschingers eigene Arbeiten zeigen Spuren dieses interkulturellen Austauschs, insofern er sich mit japanischen Schriftzeichen künstlerisch auseinandersetzt. Linschinger ist Konkreter Künstler, der mit Grundelementen der visuellen Gestaltung arbeitet und Grundelemente der Sprache und Schrift in seine Arbeit miteinbezieht.

Die japanische Künstlerin Takako Hasekura, die in den interkulturellen Projekten der deutschen und japanischen Visuellen Poesie vertreten ist, ist vor allem durch ihre Code-Listen-Serie bekannt, mit der sie sich eigene Sprachzeichen und einen eigenen Code erfand. Ihre Bilder bestehen aus seriellen Anordnungen von Bildzeichen, womit sie das reizvolle Paradoxon schafft, eine private Sprache zu kreieren und ihre eigenen „Blütenträume“ zu träumen. (Walter Rupprecht, Professor, Tokyo Metropolitan University)



Kurt Straznicky



Silvia Grossmann

グラーツに生れ、医学博士でもあるクルト・ストラツニックは、ウィーン美術アカデミーのF・X・エルツァント教授のもとで彫刻を学んだが、1999年に降当アカデミーの解剖学コースの講師を務めている。1990年以後はオーストリアで多くの個展・グループ展に参加。さらに、ドナウ川沿いの町スピッツのブロンズの噴水、ウィーンの聖シュテファン寺院内祭壇の聖櫃など、公共空間の為に作品制作にも携わってきた。クルト・ストラツニックが今回日本での展覧会で初めて紹介するのは、合成樹脂によるごく最近の作品である。透明な合成樹脂のオブジェの中には、琥珀に閉じ込められた生物にも似た人物像が覗え、見る者をふと懐かしい思い出へと誘う。

チュールヒに生れ、長年にわたりウィーンで仕事をしてきたシルヴィア・グロスマンは、ストラツニック同様美術アカデミー卒業生で、F・X・エルツァント教授にメダル制作と彫塑を師事した。彼女もまた、オーストリア、スイス、イタリア、デンマーク、チェコで数多くの展覧会を開いてきた。今回は、2003年岐阜での大プロジェクトとその後東京で行われた展覧会に引き続き、日本における三度目の展覧会である。シルヴィア・グロスマンは、街の様々な表情に魅され、建物や中庭からインスピレーションを得て、画像・カラー・オブジェを合成したオブジェを作る。作品の土台となる針金に紙をあしらひ、写真による画像を用いて、多くの街の顔となっているファサードを彷彿とさせる作品を生み出している。

Der in Graz geborene Künstler Kurt Straznicky, der nebenbei auch promovierter Mediziner ist, studierte bei Prof. F. X. Ölzant an der Akademie für Bildende Künste Bildhauerei und hat seit 1999 ebendort auch einen Lehrauftrag für Anatomie. Seit 1990 hat Kurt Straznicky zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Österreich bestritten. Er schuf aber auch diverse Arbeiten für den öffentlichen Raum, wie z.B. einen Bronzebrunnen in Spitz/Donau oder den Tabernakel für den Wiener Neustädter Altar im Wr. Stephansdom. In der gegenständlichen Ausstellung, die Kurt Straznicky zum ersten Mal nach Japan führt, zeigt der Künstler seine neuesten Harzobjekte. In transparenten Kunstharzkörpern sind bege Figuren zu erkennen, die in Bernstein erstarren und bewegtes gleichen und auf den Besucher wie erhaschte Erinnerungsbilder wirken.

Die in Zürich geborene aber seit vielen Jahren in Wien lebende und arbeitende Künstlerin Silvia Grossmann ist so wie Straznicky Absolventin der Akademie der Bildenden Künste in Wien, Meisterklasse für Medaillekunst und Kleinplastik, bei F. X. Ölzant. Auch Silvia Grossmann kann auf eine lange Liste von Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Österreich, der Schweiz, Italien, Dänemark und der Tschechischen Republik zurückblicken. Die Ausstellung ist ihre dritte in Japan, nachdem sie bereits 2003 zweimal (Gruppenausstellung in Gifu und Einzelausstellung in Tokio) ihre Werke hier präsentieren konnte. Fasziniert von der Stadt in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, lässt sich Silvia Grossmann von Gebäuden und Höfen für ihre Arbeit inspirieren und schafft Objekte, die aus einer Synthese von Bildern, Abildcollagen und Skulpturen entstehen. Unter Verwendung von Photographie, Papier und Draht als Bau- und Konstruktionselementen erzeugt die Künstlerin Gebilde, die dem Charakter der Fassade, in welcher einem viele städtische Erscheinungsformen gegenüberstehen, nahekommen.

www.austria.or.jp

発行者: オーストリア大使館
 編集: クリスティアン・ハーゼンビヒラー、大田恵子
 デザイン: Next Inc.

この資料は2004年3月1日現在の資料を元に編集しており、内容は変更されることがあります。内容についてのご質問はオーストリア大使館文化フォーラム
 〒106-0046 東京都港区元麻布1-1-20
 Tel. 03-3451-8281までお寄せください。

Herausgeber: Österreichische Botschaft / Kulturforum
 Redaktion: Christian Hasenbichler, Keiko Daita
 Gestaltung: Next Inc.
 Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Österreichische Botschaft
オーストリア大使館
 〒106-0046 東京都港区元麻布1-1-20
 1-1-20 Moto Azabu, Minato-ku, Tokyo 106-0046 Japan
 Tel. 03-3451-8281
 Fax. 03-3451-8283
 e-mail: tokio-ob@bmaa.gv.at

